

Jonny Glut stellt neue CD im Moments vor

VON CHRISTIAN EMIGHOLZ

Bremen. Am liebsten hüpfert Jonny Glut von Nordseeinsel zu Nordseeinsel, macht Station in Hafenkneipen oder auch mal unter freiem Himmel, um seine vor Salzwasser triefenden Songs zu singen. Da kann man dann von Wangerooge bis Baltrum Lieder wie „Ein Sturm im Wasserglas“ oder olle Kamellen wie „Komm auf die Schaukel, Luise“ hören. Zu Hause ist Jonny Glut allerdings in Bremen, was gelegentlich durchschimmert, wenn er seinen „Song von der Steintorschänke“ anstimmt.

Meistens aber singt er Maritimes, vom korrekten Shanty bis zu meeresumspülten Liedern, dabei greift er auch gerne mal auf

Vorgänger wie Hans Albers zurück. Drei CDs sowie ein Hörbuch hat Jonny Glut bisher veröffentlicht. Die erste erschien vor 13 Jahren mit „Eine Kabine in meinem Herzen“ und dem Untertitel „Waterkant(ry) Music“. Diese stilistische Einordnung trifft es bis heute, selbst wenn es vor ein paar Jahren hieß „Jonny Glut goes Broadway“. Jetzt hat der Sänger, der auch Gitarre und Schifferklavier spielt, ein neues Album vorgelegt. Es heißt „Schmuggelkuss und Pflaumentraum“ (Fuego Records) und enthält 13 neue Songs von Jonny Glut, wobei die Melodien nicht unbedingt aus seiner Feder stammen, er auch Anleihen bei Sting, den Beatles oder AC/DC macht. Aber die Texte stammen durchweg von Glut, der es sogar

riskiert, den See-Klassiker „La Paloma“ mit eigenem Text zu versehen. Schon bei seinem Debüt-Album hat Jonny Glut seine Liebe zu Spiekeroog kenntlich gemacht, und auch auf der neuen CD findet sich mit „Vom Larie bis ins Dorf“ ein Song für Insel-Insider. Zum Ausgleich gibt es mit „Wir segeln nach St. Pauli“ auch Hamburgisches und mit „Zack das Feuer von Helgoland“ eine Hommage an die „rote Insel“, die auch gleich das CD-Cover zierte. Auch für Bremen hat sich Jonny Glut nicht lumpen lassen, hat für „Bin, ne Bremerin“ sogar ein bisschen Police-Reggae daruntergemischt.

Am Freitag, 19. April, 20 Uhr, stellen Jonny Glut und Band die neue CD im Moments vor.



Jonny Glut mag es maritim: Der Bremer Musiker spielt Schifferklavier und Gitarre. Freitag tritt er in Bremen auf.

FOTO: FR